

WASSERWESEN KONTAKT AUFNAHME

Ausflug/„Exkursion“ Wassermannloch & Performance

Der Legende nach wurde der Wassermann in der idyllisch gelegenen „Schwarzen Lacke“ drei Kilometer nördlich des Leopoldsteiner Sees von den Bewohnern von Eisenerz gefangen genommen. Mit seinem Wissen über den Erzberg kaufte er sich frei und verschwand für immer im Wassermannloch. Die Region rund um den Erzberg wurde danach zur Wiege der Industrialisierung Österreichs.

Am 21. August findet von 14–16 Uhr an diesem mystischen Ort der Versuch einer erneuten Kontaktaufnahme zu diesem für die Region so bedeutsamen Wesen statt. Das „Institut für erweiterbare Kommunikation“ erwartet euch mit einer lukullischen Installation und neuen Forschungsansätzen zu einer zeitgenössischen Zeremonie inmitten des außergewöhnlichen Naturdenkmals. Dieses Mal wird das Wasserwesen nicht mit List gefangen, sondern ihm mit gemeinsamem Genuss und Reflektion gedacht. Nehmt auf eurer Picknickdecke Platz, für alles andere ist gesorgt.

Anreise:

- Shuttlebus: Abfahrt Rostfest Kassahütte: 14, 14:15, 14:30 Uhr
- Fahrrad: Ab Kreuzung Leopoldsteiner See 3 Kilometer Richtung Hieflau (größtenteils Begleitradweg zur Bundesstraße B77)
- Parkplatz Auto bzw. Ausstiegsstelle Shuttlebus: Bei Straßenmeisterei 600 m nach dem Wassermannloch (kleiner feiner Rundwanderweg entlang des Erzbachs)
- Location Google Maps: „Wassermannloch – Schwarze Lacke“

Zugang & Teilnahme sind kostenfrei möglich. - Ein Projekt von Claudia Czimek, Helga Chibidziura und Birgit Schwamberger-Kunst in Kooperation mit dem Verein Steirische Eisenstraße im Rahmen des EU-Projektes YOUIND (Interreg SI-AT).



Interreg 
SLOWENIEN – ÖSTERREICH
 Europäische Union | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

